

Ötigheim (BNN). Bei der Mitgliederversammlung des Vereins für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim (VUL) konnte der Vorsitzende August Wieland eine positive Bilanz ziehen. Anhand von Bildern verwies er, unterstützt von seinem Stellvertreter Volker Späth, auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereins im Jahr 2018.

Gleich zu Jahresbeginn wurden in einer gemeinsamen Aktion mit der Deutschen Bahn auf der Schnellbahn-Rohtrasse seltene Pflanzen der dort vorhandenen Sandrasenvegetation umpflanzt, die sonst durch Bauarbeiten zerstört worden wären. Ein weiterer großer Arbeitseinsatz war im Spätjahr der Pflege des „Langblättrigen Ehrenpreis“ gewidmet, der in der Roten Liste als gefährdet eingestuft ist. Der Standort im Tiefgestade wurde von Fallholz

Zahlreiche Arbeitseinsätze

VUL Ötigheim liegen seltene Pflanzen am Herzen

und altem Mahdgut gesäubert. Breiten Raum nahm auch das Zurückdrängen von Goldruten, Brennesseln und Brombeeren in Feuchtbiotopen im Gewann Äscherig und am Haftgraben ein sowie die Pflege einer Schmetterlingswiese im Kampelsried. Dazu kamen die alljährlichen Pflegemaßnahmen auf den gemeindeeigenen Streuobstwiesen sowie am Standort der Sandgrasnelke im Gewann Hirschgrund. Vorstandsmitglied

Marcus Rimpel bot zudem einen Vortrag und eine Exkursion über heimische Schmetterlinge an. Nach längerer Abstinenz gab es dank Carolin und Stefan Vogt ein Angebot bei der Ferienspaßaktion der Gemeinde.

In seinem Kassenbericht konnte

Rolf Jenisch eine positive Bilanz aufweisen. Die Kassenprüfer Hans Weingärtner und Elisabeth Vehring-Rößler bescheinigten eine gute Kassenführung. Die Entlastung folgte.

Eckart Naab nach 30 Jahren verabschiedet

Anschließend wurden Vorsitzender August Wieland, Stellvertreter Volker Späth, Kassierer Rolf Jenisch und Beisitzer Christian Gehri in ihren Ämtern wiedergewählt. Marcus Rimpel, bisher Beisitzer, wurde als Schriftführer und Ludwig Bruch als Beisitzer gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden zudem die Kassenprüfer Hans Weingärtner und Elisabeth Vehring-Rößler.

Mit einem Präsent für seine langjährigen Dienste für den Verein wurde Eckart Naab verabschiedet. Er war 21 Jahre Schriftführer, zuvor sechs Jahre Beisitzer und drei Jahre Kassenprüfer.

Im Anschluss referierte Michael Hug, stellvertretender Leiter des Instituts für Landschaftsökologie und Naturschutz in Bühl, zum Thema „Ökokonto – Sparbuch mit Natur oder ökologischer Ablasshandel?“